

EINE GESELLSCHAFT STELLT SICH VOR

Die Deutsche Geologische Gesellschaft e. V. (DGG) ist die älteste und größte deutsche Vereinigung in den Geowissenschaften. Sie wurde bereits 1848 in Berlin als ein wissenschaftlicher Verein für alle an der Geologie Interessierten gegründet. Zu den Gründern gehörten Alexander VON HUMBOLDT und Leopold VON BUCH.

Der fortschreitenden Spezialisierung innerhalb der Geologie wurde von der DGG durch die Gründung der Fachsektionen Hydrogeologie und Ingenieurgeologie schon früh Rechnung getragen. Seit 1994 haben sich unter dem Dach der DGG die Gesellschaft für Umweltgeowissenschaften (GUG); seit 1996 die Fachsektionen Geoinformatik und Geotopschutz gebildet.

Aufgaben und Ziele

Ein wesentliches Ziel der Deutschen Geologischen Gesellschaft ist die Förderung des geowissenschaftlichen Gedankenaustausches. Hierzu werden alljährlich Hauptversammlungen an wechselnden Orten mit wechselnden Themenschwerpunkten sowie auch geologische Exkursionen¹ und Workshops angeboten. Die Teilnahme studentischer Mitglieder wird finanziell unterstützt.

Hauptanliegen der Deutschen Geologischen Gesellschaft ist die Förderung der Geologie in Forschung, Lehre und Praxis. Besondere Bedeutung besitzen die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitglieder und sowie die aktive Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in allen Teilgebieten der Geologie.

Die DGG sieht sich als wissenschaftlich-fachliche Interessenvertretung der Geologen und Geologinnen. Vor diesem Hintergrund betrachtet es die DGG als ihr Recht und ihre Pflicht, zu Problemen und Veränderungen in den deutschen Geowissenschaften Stellung zu nehmen.

Die Deutsche Geologische Gesellschaft ist offen gegenüber neuen Entwicklungen im Bereich der Geowissenschaften. Deshalb ist ihr die Pflege der Verbindung der Geowissenschaftler untereinander ein besonderes Anliegen. Sie hält engen Kontakt zu ihren geowissenschaftlichen Schwestergesellschaften im In- und Ausland.

Mitglieder

der Deutschen Geologischen Gesellschaft im In- und Ausland sind:

- Einzelpersonen und Familien
- Firmen
- Wissenschaftliche Einrichtungen
- Verbände
- Behörden
- Museen
- Bibliotheken.

Derzeit umfaßt die DGG rund 2900 Mitglieder.

Geschäftsstelle

Stilleweg 2, D-30655 Hannover
Postfach 510153, D-30631 Hannover

Sekretariat: Frau Karin HEINRICHS

Tel.: 0511-643-2507

Fax: 0511-643-2695

Die Geschäftsstelle ist montags bis freitags von 7⁴⁵ bis 12⁴⁵ Uhr besetzt.

Schatzmeister: Dr. Heinz-Gerd RÖHLING

Tel.: 0511-643-3567

Fax: 0511-643-3667

e-mail: gerd.roehling@bgr.de

Veranstaltungen

- Frühjahrstagungen (Angewandte Geologie)
- Herbsttagung (Hauptversammlung; Grundlagenforschung, Regionale Geologie)
- Vortragsveranstaltungen, Symposien und Kolloquien mit wechselnden Themen- und Exkursionsschwerpunkten.
- Exkursionen¹

Bibliothek

Die DGG unterhält an der Universität Potsdam eine umfangreiche geowissenschaftliche Fachbibliothek mit zur Zeit etwa 100 000 Bänden Zeitschriften, Monographien und Karten. Sie steht allen Mitgliedern der DGG direkt oder über den öffentlichen Leihverkehr kostenlos zur Verfügung.

Anschrift:

Bibliothek der DGG
Universität Potsdam
Postfach 601553
D-14 415 Potsdam

e-mail: kueppers@gfz-potsdam.de

Website: <http://www.dgg.de>

¹ Diese werden von Hochschulen anerkannt.

Veröffentlichungen

ZEITSCHRIFT DER DEUTSCHEN GEOLOGISCHEN GESELLSCHAFT (ZDGG, seit 1848)

Erscheinungsweise: 1 Band in 4 Hefen pro Jahr
(vierteljährlich)

Inhalt: Gesamtgebiet der Regionalen und Ange-
wandten Geologie.

NACHRICHTEN DER DEUTSCHEN GEOLOGISCHEN GESELLSCHAFT (NDGG, seit 1970)

Erscheinungsweise: 4 Hefte pro Jahr (vierteljähr-
lich)

Inhalt: Informationen aus der DGG, ihren Fach-
sektionen und Tochtergesellschaften sowie aus
Bereichen, in denen Geowissenschaftler im In- und
Ausland tätig sind; Buchbesprechungen; Tagungs-
kalender.

GRUNDWASSER (neu: seit 1996)

Zeitschrift der Fachsektion Hydrogeologie der DGG.

Erscheinungsweise: 4 Hefte pro Jahr (vierteljähr-
lich)

Inhalt: Themen, die das unterirdische Wasser be-
treffen. Sie bietet ein Forum zur Veröffentlichung
aktueller Entwicklungen aus Wissenschaft und
Praxis. Sie enthält zudem einen Nachrichtenteil, der

dem Austausch aktueller Informationen aus dem
Fachbereich dient.

SCHRIFTENREIHE DER DEUTSCHEN GEOLOGISCHEN GESELLSCHAFT (neu: seit 1996)

Erscheinungsweise: In loser Folge

Inhalt: Kurzfassungen der Vorträge und Poster von
Tagungen, Exkursionsführer, Kurzfassungen der in
Deutschland abgeschlossenen geowissenschaft-
lichen Dissertationen. Außerdem können in dieser
Schriftenreihe Themenhefte, Symposiumsbände,
aber auch hervorragende Dissertationen und Habili-
tationsschriften erscheinen.

Für Mitglieder der Deutschen Geologischen Gesell-
schaft ist der Bezug der Zeitschrift (ZDGG) und der
Nachrichten (NDGG) im Jahresbeitrag enthalten.

Die Hefte der Schriftenreihe der Deutschen Geo-
logischen Gesellschaft können von den Mitgliedern
der DGG zu einem Sonderpreis (50 % Rabatt) zu-
sätzlich Mehrwertsteuer und Versandkosten erwor-
ben werden.

Den Mitgliedern der DGG, die nicht der Fachsektion
Hydrogeologie angehören, wird beim Erwerb der
Zeitschrift GRUNDWASSER ebenfalls ein Rabatt
ingeräumt

Ehrungen und Stipendien

Die Deutsche Geologische Gesellschaft verleiht
Ehrungen für besondere wissenschaftliche Ver-
dienste und Leistungen sowie Stipendien für den
wissenschaftlichen Nachwuchs:

Hans-STILLE-Medaille für deutsche Mitglieder
Leopold-VON-BUCH-Plakette vorzugsweise für ausländische Fachkollegen
R. & M. TEICHMÜLLER-Preis und -Stipendien für Arbeiten über solche Teilgebiete der Geo- logie, in den Forschungsdefizite bestehen, z.B. in der organischen Petrologie (dotiert mit 10.000 DM)
Hermann-CREDNER-Preis und -Stipendium an junge Wissenschaftler in Anerkennung be- sonders wertvoller, bereits geleisteter geologischer Forschungen (dotiert mit 10.000 DM)
Dissertationspreis der Bernd-RENDEL-Stiftung vorzugsweise für erdöl-/erdgasgeologische Themen (dotiert mit 10.000 DM)
Ehrenmitgliedschaft für besondere Verdienste um die DGG